

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1972)

Rubrik: Finanzlage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. FINANZLAGE

EINFÜHRENDE BEMERKUNG

I. Das IKRK hatte in seinem Tätigkeitsbericht 1971 angekündigt, dass die Jahresrechnung 1972 erstmals gemäss der neuen Finanzierungsstruktur erscheinen würde. Es sei darauf hingewiesen, dass das IKRK sowohl um die *Kontinuität* der Finanzierung seiner regelmässigen Tätigkeit als auch um die Flexibilität seiner verschiedenartigen Tätigkeiten besorgt sein muss. Aus diesem Grunde hat das IKRK eine dreiteilige Finanzierungsstruktur eingeführt.

1. *Die ständigen Kosten* umfassen die Aufwendungen für das fest angestellte Personal, das zur Erfüllung der regelmässigen Aufgaben des IKRK unerlässlich ist, und die für dasselbe notwendigen Ausrüstungen. Dieser Personalbestand muss in strengen Grenzen gehalten werden und über hohe berufliche Fähigkeiten verfügen, um mit Erfolg tätig zu sein; seine Kontinuität ist wichtig.
2. *Die temporären (oder zusätzlichen) Kosten* entstehen durch die Einstellung von zusätzlichem Personal, besonders von zeitlich begrenzt verpflichteten Delegierten und Ortskräften durch die IKRK-Delegationen, aber auch von Juristen und Übersetzern, die für die Vorbereitung der Texte über die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts notwendig sind. Die mehr oder weniger rasche Erneuerung des Personals der Delegationen verleiht eine gewisse Flexibilität und vermeidet daher eine Erhöhung der ständigen Kosten.
3. *Die gelegentlichen Kosten* ergeben sich aus den Sonderkonten, die das IKRK eröffnet, sobald es bedeutende Mittel zur Durchführung dringender und nicht vorhersehbarer Hilfsaktionen bereitstellen muss, oder wenn es sich einer Aufgabe zu widmen hat, die seine regelmässige Tätigkeit eindeutig überschreitet. In diesen Fällen hat die Flexibilität den Vorrang.

Die ständigen und temporären Kosten sind so weit voraus-
zusehen, dass sie von Jahr zu Jahr geplant werden können,
weshalb diese beiden Strukturen gemeinsam in der Jahres-
rechnung aufgeführt werden. So erscheinen in der Jahres-
rechnung 1972 (Tabelle II) die Ausgaben nicht nur nach Tätig-
keitszweigen, sondern auch nach der Art der Kosten. Tabelle III
gestattet eine Gegenüberstellung der jährlichen Ausgaben der
Rechnungsjahre 1971 und 1972 sowie die entsprechenden Budgets
für 1973, nach Tätigkeitszweigen.

Die gelegentlichen Kosten umfassen die für die Finanzierung
bestimmter Tätigkeiten eröffneten Sonderkonten, die wegen
ihrer Natur von einem Jahr zum anderen Ausgaben sehr unter-
schiedlicher Höhe mit sich bringen, die obendrein fast nie
vorausgesehen sind, so dass sie nicht in die Jahresrechnung
aufgenommen werden können und durch eigens zu diesem
Zweck durchgeführte Aufrufe zu Spenden gedeckt werden
müssen.

Tabelle V zeigt die Abrechnung über diese Tätigkeit.

II. Die Erfahrung im Laufe dieses ersten Jahres hat gezeigt,
dass die temporären Kosten im ganzen unter dem Betrag von
fünf Millionen Schweizer Franken lagen, den die schweizerische
Regierung zur Deckung dieser Kosten bewilligt hatte.

Das Gleichgewicht der ständigen Kosten ist hingegen noch
nicht gewährleistet, so dass auch im Rechnungsjahr das Bestreben
dahin ging, neue regelmässige Finanzmittel zu finden, damit die
Jahresbeiträge der Regierungen (ausgenommen die Schweiz),
die sich 1972 auf 2,3 Mio. beliefen, auf einen Betrag von 7,5 Millionen
Franken ansteigen und somit die Höhe des festen Jahresbeitrags
der schweizerischen Regierung erreichen.

Dieses allgemeine Ziel sollte spätestens 1975 erreicht werden,
damit das IKRK seinen tatsächlichen Verpflichtungen nachkommen
kann, unter Berücksichtigung des Ansteigens der Kosten, das in
Zeiten der Inflation und der monetären Unsicherheit, wie sie gegen-
wärtig herrschen, unvermeidlich ist.

III. Die Regierung der Vereinigten Staaten hatte dem IKRK im
Jahre 1971 eine ausserordentlich Zuwendung von einer Million

Dollar gewährt; hiervon waren im Jahre 1971 ein Betrag im Gegenwert von 1,5 Millionen Schweizer Franken und im Jahre 1972 von 1,6 Millionen Schweizer Franken verwendet worden. sFr. 900 000,— wurden zur Finanzierung der ständigen Kosten für 1973 übertragen.

Dank dieser Unterstützung war es dem IKRK möglich, die Erfolgsrechnung 1972 seiner ständigen Kosten ebenso wie im Vorjahr ohne Defizit abzuschliessen.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Bilanz (Tabelle I)

Zum ersten Mal seit vielen Jahren weist die Bilanz keinen lang- oder mittelfristigen bedingten Passivposten mehr auf.

So konnte der zum 31. Dezember 1971 für einen Betrag von 10 Millionen erscheinende Posten *Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft* dank der Abstimmung der Eidgenössischen Räte vom März 1972, die ihn in eine einmalige Zuwendung verwandelten, getilgt werden. Auch der zur Rechtfertigung der erhaltenen Vorschüsse erscheinende Aktivposten *Kosten für Hilfsaktionen, die durch Sondervorschüsse gedeckt sind*, wurde getilgt.

Das ausgeglichene Ergebnis der Jahresrechnung der ständigen Kosten hat es ferner ermöglicht, dass die kurzfristigen Aktiva, besonders die Wertpapiere, trotz der zeitweilig bedeutenden Hausse, die sie im Rechnungsjahr verzeichneten, auf ihren früheren Werten gehalten werden konnten. Hierdurch wurde die Schaffung einer stillen Reserve von etwa sFr. 625 000,— möglich. Die Bildung einer solchen Rücklage stellt für eine so aktive Organisation wie das IKRK, das bedeutenden und nicht vorauszusehenden Schwankungen in seiner Tätigkeit unterliegt, eine elementare Vorsichtsmassnahme dar.

Dem Posten *eigene Mittel* wurde ein Betrag von 1,6 Millionen entnommen, der den nicht verwendeten Vortrag der im Jahre 1971 erhaltenen ausserordentlichen Zuwendung der Regierung der Vereinigten Staaten darstellt. Ihm wurde anschliessend das Ergeb-

nis der ständigen Kosten zugewiesen, so dass sich der neue Saldo zum 31. Dezember 1972 auf sFr. 1 975 017,56 beläuft.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass die Bilanz zum 31. Dezember 1972 eine der besten war, die das IKRK in den letzten zehn Jahren, in denen es mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, ausweisen konnte.

Jahreserfolgsrechnung

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass nur die ständigen Kosten ein Ergebnis im Sinne der Buchhaltung aufweisen können, d.h. einen Überschuss an Ausgaben (Defizit) oder einen Überschuss an Einnahmen (Gewinn). Wenn die temporären Kosten niedriger sind als die erhaltenen Vorschüsse, so stellt der Überschuss an Einnahmen einen Saldo dar, der auf das folgende Jahr zu übertragen ist. Dies trifft für das Rechnungsjahr zu, und diese Verfahrensweise entspricht dieser Art von Finanzierungsstrukturen.

Zur Ergänzung der Erfolgsrechnung werden in Tabelle III die Gesamtbeträge der von den Regierungen und nationalen Rotkreuzgesellschaften erhaltenen oder ausstehenden Beiträge aufgeführt, so wie sie im Ergebnis des Rechnungsjahrs enthalten sind.

Gelegentliche Kosten

Diese umfassen die Sonderkonten, die für gewisse Tätigkeiten in Anbetracht ihrer hohen Kosten und ihrer gelegentlichen Natur – und weil sie in den meisten Fällen nicht vorzusehen waren – eröffnet wurden und ausserhalb des Jahresbudgets durch eigens zu diesem Zweck bereitgestellte Mittel finanziert werden müssen.

Dies gilt für die vom IKRK von Juli 1967 bis Januar 1970 in Nigeria durchgeführte Hilfsaktion, deren letzte Probleme erst 1972 gelöst wurden. Für die vom IKRK im Jahre 1970 in Jordanien entfaltete Tätigkeit, die erst im Laufe des Berichtsjahrs endgültig abgeschlossen wurde, gilt dasselbe. Daher erscheinen diese beiden Hilfsaktionen noch auf der Abrechnung der gelegentlichen Kosten für 1972.

Die Sonderaufwendungen, die dem IKRK durch die zweite Sitzungsperiode der Regierungsexpertenkonferenz über die Neubestätigung und die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts entstanden, wurden nahezu vollständig durch Zuwendungen der Regierungen und nationalen Gesellschaften gedeckt.

Im Laufe des Rechnungsjahres wurden die gelegentlichen Kosten stark von der Hilfsaktion auf dem asiatischen Subkontinent gekennzeichnet. Diese Hilfsaktion bestand aus zwei Phasen: In der ersten Phase, die bis zum 18. April 1972 dauerte, unternahm das IKRK gemeinsam mit der Liga der Rotkreuzgesellschaften eine Hilfsaktion; in der zweiten Phase verfolgten das IKRK und die Liga ihre jeweiligen Aufgaben getrennt. Die IKRK-Aktion wird seit dem 19. April 1972 fortgesetzt. Zu Beginn des Jahres 1973 dauerte sie noch immer an.

Einer der wichtigsten Aspekte der gelegentlichen Kosten liegt darin, dass ihre Abrechnungen von den Rechnungsjahren unabhängig sind, und ihre Ausgaben und Einnahmen von einem Rechnungsjahr auf das nächste übertragen werden, solange ihre Tätigkeiten von eigens zu diesem Zweck zur Verfügung gestellten Mitteln finanziert werden.

Im Dezember 1972 wurde ein Sonderkonto für die Finanzierung der Vorbereitung und Durchführung der sich aus der Waffenruhe in Indochina ergebenden Hilfsaktion eröffnet.

Die Vorbereitung einer grossangelegten Hilfsaktion in Amazonien, die 1973 beginnen wird, hatte ebenfalls einige Kosten zur Folge.

Aus Tabelle V sind Einzelheiten über die Bewegungen der Konten zur Deckung dieser gelegentlichen Kosten ersichtlich, die sich auf die oben erwähnten Hilfsaktionen beziehen.

Fonds für Hilfsaktionen

Tabelle VI gibt eine Zusammenfassung der Bewegungen dieses Fonds, dessen Mittel vorwiegend aus der beim Schweizervolk durchgeführten Sammlung und sonstigen, ausdrücklich für Hilfsaktionen bestimmten Spenden stammen. Die vom Fonds getätigten Ausgaben erfolgten für medizinische Hilfsgüter und sonstiges

Material, die von den Delegierten im Rahmen ihrer herkömmlichen Tätigkeit verteilt wurden.

Im Zusammenhang mit der beim Schweizervolk durchgeführten Sammlung ist zu erwähnen, dass ihr gesamter Betrag, ohne Abzug für allgemeine Kosten, dem Fonds für Hilfsaktionen zugewiesen wurde.

Sonstige vom IKRK verwaltete Fonds

Wie alljährlich weist die letzte Tabelle die Bilanz und die Erfolgsrechnung der verschiedenen vom IKRK verwalteten Fonds auf, über die es satzungsgemäss verfügt.

Bericht der Kontrollstelle

Der Jahresabschluss ist von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft OFOR AG., Mitglied der Schweizerischen Treuhand- und Revisionskammer, geprüft worden, die den im Anhang vollständig wiedergegeben Bericht vom 30. März 1973 verfasste.

Gegenüberstellung per 31. Dezember 1972

(Zusammengefasste Darstellung,		
AKTIVA	1972	1971
VERFÜGBARE GELDER	4.571	4.749
KURZFRISTIGE AKTIVA		
— Wertpapiere	3.574	3.478
— Kapitalanlagen	4.448	4.018
— Forderungen	3.815	1.859
— Transitorische Aktiva	700	387
	12.537	9.742
ANGELEGTE AKTIVA		
— Vorräte für Erste Hilfe	103	146
— Mobiliar und Material	347	381
	450	527
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN	841	532
ZU DECKENDE AKTIONSKOSTEN		
— Jemen	—	2.050
— Vietnam	—	3.036
— Naher Osten	—	6.014
— Aden	—	723
— Griechenland	—	763
— Schulhandbuch	—	256
— Ausserordentliche Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft	—	(2.842)
	—	10.000
BILANZSUMME	18.399	25.550
TREUHANDFONDS		
— Forderungen	—	3.244
— Bankguthaben	611	536
	611	3.780
FORDERUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN	—	400

der Bilanzen und 31. Dezember 1971

Beträge in 1000 Schweizer Franken)		
PASSIVA	1972	1971
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
— Gläubiger	2.783	1.740
— Transitorische Passiva	377	556
	3.160	2.296
BEFRISTETE SCHULDEN		
— Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft	—	10.000
	2.076	488
VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN		
FONDS FÜR HILFSAKTIONEN		
— Verfügbar	1.024	806
— Rücklagen	5.164	3.402
	6.188	4.208
EIGENE MITTEL		
— Allgemeine Reserve	648	644
— Spezialreserve	1.311	2.911
— Einnahmeüberschuss	16	3
	1.975	3.558
— Reserve für verbreiteten Konflikt	5.000	5.000
	6.975	8.558
BILANZSUMME	18.399	25.550
TREUHANDFONDS		
— Bankkredite und Lieferanten	—	3.244
— Anspruchsberechtigte	611	536
	611	3.780
BÜRSCHAFTSVERPFLICHTUNGEN	—	400

Erfolgsrechnung des Jahres 1972

In Schweizer Franken

	Ständige Kosten	Temporäre Kosten	Gesamt- betrag
AUSGABEN, von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten:			
KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETARIAT .	748.196		748.196
GENERALSEKRETÄR	229.805		229.805
GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG			
Direktion, Geschichtsschreiber und Revue internationale	443.783		443.783
Delegierte bei den internationalen Organisationen	150.778		150.778
Rechtsabteilung	517.095	131.475	648.570
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation . .	1.035.270		1.035.270
	2.146.926	131.475	2.278.401
AKTIONSABTEILUNG			
Direktion, Logistische Abteilung, Delegationsabteilung	980.775		980.775
Zone Europa und Nordamerika	572.718	11.923	584.641
Zone Afrika	518.654	291.458	810.112
Zone Asien-Ozeanien	1.201.420	1.567.744	2.769.164
Zone Naher Osten	542.795	2.290.920	2.833.715
Zone Lateinamerika	475.276	11.250	486.526
	4.291.638	4.173.295	8.464.933
ZENTRALER SUCHDIENST	796.456		796.456
SONSTIGE FUNKTIONEN			
Presse- und Informationsabteilung	913.962		913.962
Personalabteilung	480.378		480.378
Finanz- und Verwaltungsabteilung	3.502.972	71.070	3.574.042
	4.897.312	71.070	4.968.382
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	13.110.333	4.375.840	17.486.173
SONSTIGE AUSGABEN			
Organisationskosten für die Sammlung in der Schweiz	166.672		166.672
Neubauten	250.000		250.000
Allgemeine Organisationsstudie	150.000		150.000
Rücklage für künftige Probleme im Zusammenhang mit der Pensionierung	756.128		756.128
Sonstige verschiedene Ausgaben	47.465		47.465
Defizit der zweiten Regierungsexpertenkonferenz	397.534		397.534
	1.767.799		1.767.799
GESAMTAUSGABEN	14.878.132	4.375.840	19.253.972
ZWECKS AUSGLEICHS			
Einnahmeüberschuss { allg. Reserve zugewiesen	16.490		16.490
{ Vorschuss für 1973 . . .		412.442	412.442
GESAMTBETRAG	14.894.622	4.788.282	19.682.904

nach Tätigkeitszweigen und Art der Kosten

TABELLE II

In Schweizer Franken

	Ständige Kosten	Temporäre Kosten	Gesamt- betrag
EINNAHMEN			
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN			
— regelmässige Jahresbeiträge	9.818.070		9.818.070
— zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft		4.788.282	4.788.282
— ausserordentlicher Beitrag der Regierung der USA (Anteil)	1.600.000		1.600.000
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN			
— regelmässige Jahresbeiträge	858.285		858.285
SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE			
	338.090		338.090
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE OHNE ZWECKBESTIMMUNG			
	162.625		162.625
FINANZERTRÄGE			
	958.711		958.711
SONSTIGE EINNAHMEN			
— Finanzierung der Aktion Schulhandbuch und Soldatenhandbuch	402.713		402.713
— Gewinnbeteiligung aus Versicherungsprämien .	756.128		756.128
<hr/>			
GESAMTBETRAG	14.894.622	4.788.282	19.682.904

Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsjahre 1971

In Schweizer Franken

AUSGABEN, von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten:

	Ergebnis 1971	Ergebnis 1972	Budget 1973
KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETARIAT .	612.415	748.196	796.990
GENERALSEKRETÄR	247.549	229.805	231.395
GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG			
Direkt., Geschichtsschreiber, Revue Internationale	407.476	433.783	567.025
Delegierte bei den internationalen Organisationen	118.935	150.778	154.140
Rechtsabteilung	1.086,342*	648.570	775.885
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation . .	1.315.975	1.035.270	688.390
	2.928.728	2.278.401	2.185.440
AKTIONSABTEILUNG			
Direkt., Logistische Abteilung, Delegationsabteilung	1.085.369	980.775	1.635.690
Zone Europa und Nordamerika	321.421	584.641	346.763
Zone Afrika	871.732	810.112	1.036.945
Zone Asien und Ozeanien	2.330.698	2.769.164	1.369.048
Zone Naher Osten	3.377.122	2.833.715	2.892.912
Zone Lateinamerika	434.524	486.526	669.676
	8.420.866	8.464.933	7.951.034
ZENTRALER SUCHDIENST	666.441	796.456	945.310
SONSTIGE FUNKTIONEN			
Presse- und Informationsabteilung	608.100	913.962	945.340
Personalabteilung	768.871	480.378	677.380
Finanz- und Verwaltungsabteilung	3.130.884	3.574.042	4.016.735
	4.507.855	4.968.382	5.639.455
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	17.383.854	17.486.173	17.749.624
SONSTIGE AUSGABEN			
Organisationskosten für die Sammlung i.d. Schweiz	145.672	166.672	180.000
Neubauten		250.000	150.000
Allgemeine Organisationsstudie		150.000	50.000
Rücklage für künftige Probleme im Zusammenhang mit der Pensionierung		756.128	
Rücklage für Unvorhergesehenes			550.000
Rücklage für Indexierung der Gehälter			300.000
Sonstige verschiedene Ausgaben	129.556	47.465	
Defizit der zweiten Regierungsexpertenkonferenz		397.534	
AUSSERORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN . . .	180.000		
ZUWEISUNG AN DIE SPEZIALRESERVE	410.461		
	865.689	1.767.799	1.230.000
GESAMTAUSGABEN	18.249.543	19.253.972	18.979.624
ZWECKS AUSGLEICHS			
Einnahmeüberschuss { allg. Reserve zugewiesen	3.568	16.490	
{ Vorschuss für 1973 . . .		412.442	
GESAMTBETRAG	18.253.111	19.682.904	18.979.624

und 1972 mit dem Budget 1973

TABELLE III

In Schweizer Franken

	Ergebnis 1971	Ergebnis 1972	Budget 1973
EINNAHMEN			
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN			
— regelmässige Jahresbeiträge	4.641.215	9.818.070	10.000.000
— zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft	9.100.000	4.788.282	4.104.362
— ausserordentlicher Beitrag der Regierung der USA (Anteil)	1.432.187	1.600.000	900.000
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN			
— regelmässige Jahresbeiträge	836.225	858.285	1.000.000
SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE			
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE OHNE ZWECKBESTIMMUNG	410.461	162.625	165.000
FINANZERTRÄGE			
SONSTIGE EINNAHMEN			
— Finanzierung der Aktion Schulhandbuch und Soldatenhandbuch	784.534	402.713	
— Gewinnbeteiligung aus Versicherungsprämien		756.128	
			1.792.462
GESAMTBETRAG			18.979.624
			18.253.111
			19.682.904

* einschliesslich erste Expertenkonferenz über humanitäres Recht sFr. 462.194.—

Im Rechnungsjahr beliefen sich die Kosten der zweiten Konferenz auf sFr. 1.401.149,25 und wurden auf das Konto für gelegentliche Kosten verbucht.

Stand der Beiträge der Regierungen und der nationalen Gesellschaften für 1972

Land	in Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag
Afghanistan	—	—	—	—
Arabische Republik Ägypten	—	39.000	—	—
Albanien	—	—	700	—
Algerien	—	—	—	—
Äthiopien	—	—	3.415	—
Australien	—	89.895	43.215	—
Barbados	—	—	—	—
Belgien	—	10.800	12.500	—
Botswana	—	—	—	1.910
Brasilien	—	11.700	—	—
Bulgarien	—	6.000	6.250	—
Burma	6.400	—	—	3.000
Burundi	—	—	—	—
Chile	—	11.700	6.500	—
China (Volksrepublik)	—	—	—	—
Costa Rica	—	—	480	—
Dänemark	82.735	—	—	4.000
Deutschland (BRD)	355.725	—	67.135	—
Deutschland (DDR)	—	5.000	6.000	—
Dominikanische Republik	—	—	3.130	—
Ecuador	1.130	185	3.200	—
Elfenbeinküste	—	—	—	—
El Salvador	—	—	2.215	—
Finnland	27.185	—	3.000	—
Frankreich	—	171.515	47.840	—
Gambia	—	—	—	—
Ghana	5.900	—	—	—
Griechenland	—	15.735	—	14.000
Grossbritannien (Vereinigtes Königreich)	150.635	—	30.090	—
Guatemala	—	—	2.155	—
Guayana	—	—	—	—
Haiti	—	—	2.475	—
Honduras	3.750	—	185	—
Indien	—	42.700	—	—
Indonesien	—	15.000	—	3.200

Land	in Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag
Irak	—	—	5.025	—
Iran	30.000	—	23.115	—
Irland	10.000	—	5.225	—
Island	2.500	—	2.000	—
Israel	—	15.025	—	—
Italien	81.000	—	—	—
Jamaika	—	—	—	—
Japan	78.700	—	63.515	—
Jordanien	—	10.980	—	2.720
Jugoslawien	—	2.500	3.000	—
Kamerun	—	3.750	—	—
Kanada	115.915	—	57.000	—
Kenia	—	—	—	—
Khmer (Republik)	—	—	—	—
Kolumbien	13.625	—	—	—
Kongo	—	—	—	—
Korea (Demokrat. Volksrepublik)	—	—	—	—
Korea (Republik)	—	24.000	8.640	—
Kuweit	—	50.000	—	—
Laos	—	—	—	—
Libanon	15.470	—	4.220	—
Liberia	18.750	—	—	—
Liechtenstein	—	15.000	—	3.600
Luxemburg	—	4.000	—	5.000
Madagaskar	1.875	—	—	—
Malawi	—	—	—	—
Malaysia	—	11.000	—	—
Mali	—	—	—	—
Malta	—	—	—	—
Marokko	15.070	—	—	—
Mexiko	—	15.000	—	—
Monaco	—	5.045	3.500	—
Mongolei	—	—	—	—
Nepal	1.525	—	—	—
Neuseeland	32.365	—	11.645	—
Nicaragua	—	—	—	—
Niederlande	50.000	—	35.000	—
Nigeria	—	6.000	—	2.700
Norwegen	28.725	—	—	—
Obervolta	—	—	—	—
Österreich	24.600	—	14.000	—
Pakistan	—	—	—	—

Land	in Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag
Paraguay	—	—	—	—
Peru	—	—	—	4.250
Philippinen	—	30.695	21.665	—
Polen	30.000	—	15.000	—
Portugal	—	15.000	—	1.100
Rumänien	—	—	13.265	—
San Marino	—	2.720	—	2.720
Saudi-Arabien	—	—	—	—
Schweden	—	158.920	10.000	—
Schweiz	7.500.000	—	—	—
Senegal	—	2.000	—	2.000
Sierra Leone	—	5.880	—	—
Spanien	8.000	—	—	12.000
Sri-Lanka	2.315	—	—	—
Südafrika	26.880	—	12.850	—
Syrien (Arabische Republik)	—	—	2.225	—
Tansania	—	3.115	—	—
Thailand	18.000	—	6.000	—
Togo	—	—	—	—
Trinidad und Tobago	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	3.000	—
Tunesien	2.000	—	—	3.000
Türkei	—	—	—	16.300
UdSSR	—	—	16.250	—
Uganda	—	—	—	—
Ungarn	2.000	—	5.000	—
Venezuela	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	187.500	—	187.500	—
Vietnam (Demokrat. Republik)	—	—	2.205	—
Vietnam (Republik)	—	—	—	—
Zaire	—	9.750	—	—
Zentralafrikanische Republik	—	—	—	—
Zypern	3.020	—	—	—
Beiträge 1972	8.933.295	809.610	771.330	81.500
Nachzahlung für frühere Jahre gemäss Zusatztabelle	75.165	—	5.455	—
GESAMTBETRAG DER BEITRÄGE	9.008.460	809.610	776.785	81.500

NACHZAHLUNG FÜR FRÜHERE JAHRE

Land	In Schweizer Franken	
	Regierungen	Nationale Gesellschaften
Australien	(3.160)	
Belgien	135	
Chile.		785
Ecuador	765	
Gambia	1.000	
Indien	(2.015)	
Italien	(2.875)	
Japan	11.700	
Kamerun	3.780	
Kanada	34.600	
Kolumbien		5.070
Kuweit	30.000	
Liechtenstein		(600)
Malta	1.535	
Obervolta	380	
Senegal	1.400	
Tunesien		200
Uganda	(170)	
Venezuela	(1.910)	
	75.165	5.455

Gelegentliche Kosten

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

A) Sonderkonten	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
EHEMALIGE HILFSAKTION IN NIGERIA		
Kosten für Transport und Treibstoff (Abwicklung von Streitfällen)	292.901	
Verschiedene Einnahmen		77.217
Vortrag der am 31. Dezember 1971 zur Verfügung stehenden Mittel 329.973		
Aufhebung verschiedener Rücklagen 18.555		348.528
	292.901	425.745
Überweisung des Saldos an den Fonds für Hilfsaktionen .	132.844	
	425.745	425.745
EHEMALIGE HILFSAKTION IN JORDANIEN		
Verschiedene Ausgaben	6.399	
Verschiedene Einnahmen		115.698
Vortrag der am 31. Dezember 1971 zur Verfügung stehenden Mittel 66.253		
Zuweisung an die Aktion Cheshirehome in Amman 95.000	28.747	
	35.146	115.698
Überweisung des Saldos an den Fonds für die Aktion Cheshirehome in Amman	80.552	
	115.698	115.698

Gelegentliche Kosten

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN-BANGLA DESH		
Gemeinsame Hilfsaktion vom 1.1.1972 bis 18.4.1972		
Personalkosten (Gehälter, Reisekosten, Tagessgelder und Versicherungen)	2.851.368	
Aktionskosten	1.061.633	
Hilfsgüterankauf	2.233.864	
	<u>6.146.865</u>	
Verteilung des Saldos der gemeinsamen Hilfsaktion, einschliesslich des Saldovortrags zum 1.1.72, von 1.906.205		
— Überweisung von 50% an die Liga der Rotkreuzgesellschaften	953.103	
	<u>7.099.968</u>	
Auf die neue Hilfsaktion des IKRK vom 19.4. bis 31.12.72 übertragener Einnahmeüberschuss	833.086	
	<u>7.933.054</u>	
Beiträge der Regierungen	5.849.496	
Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften	1.720.824	
Beiträge von Organisationen und Privatpersonen	46.195	
Sonstige Einkünfte	316.539	
	<u>7.933.054</u>	
Neue Hilfsaktion des IKRK vom 19.4. bis 31.12.72		
Personalkosten (Gehälter, Reisekosten, Tagessgelder und Versicherungen)	2.500.829	
Aktionskosten	483.985	
Hilfsgüterankauf	1.869.500	
	<u>4.854.314</u>	
Auf 1973 übertragener Einnahmeüberschuss	1.626.711	
	<u>6.481.025</u>	
Beiträge der Regierungen	4.872.333	
Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften	1.476.744	
Beiträge von Organisationen und Privatpersonen	27.038	
Sonstige Einkünfte	104.910	
	<u>6.481.025</u>	
	<u>14.414.079</u>	<u>14.414.079</u>

Gelegentliche Kosten

TABELLE V

3

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRS

	In Schweizer Franken	
	Gemeinsame Hilfsaktion Liga-IKRC vom 1.1.72-18.4.72	Neue Hilfsaktion des IKRC vom 19.4.72-31.12.72
HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN-BANGLA DESH		
BEITRÄGE ZUGUNSTEN DER HILFSAKTIONEN		
REGIERUNGEN		
Belgien	705.498	170.245
Grossbritannien	1.005.375	708.788*
Kanada	962.500	
Niederlande		118.300
Norwegen	900.000	
Schweden	401.123	
Schweizerische Eidgenossenschaft		2.000.000
Vereinigte Staaten (USAID)	1.875.000	1.875.000
	5.849.496	4.872.333
NATIONALE ROTKREUZGESELLSCHAFTEN		
Australien	4.567	
Belgien	87.700	
Dänemark		549.186
Deutschland (BRD)	60.675	72.780
Frankreich	154.430	
Irland	60.231	
Japan	79.802	
Neuseeland	68.520	
Niederlande	400.000	707.400
Norwegen		145.899
Philippinen	1.950	
Portugal	1.000	
Rhodesien	1.067	546
Schweiz	250.000	
Südafrika	8.164	
Swasiland		933
Thailand	1.835	
Zypern	998	
Liga der Rotkreuzgesellschaften	539.885	
	1.720.824	1.476.744
Sonstige Organisationen und Privatpersonen	46.195	27.038
Gesamtbetrag	7.616.515	6.376.115

* Die dritte Zuteilung in Höhe von £100.000 erreichte uns nach dem Rechnungsabschluss 1972. Sie wird daher im Tätigkeitsbericht 1973 aufgeführt werden.

Gelegentliche Kosten

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRHS

	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
HILFSAKTION IN INDOCHINA		
(Nach Unterzeichnung der Waffenruhe)		
Von der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften erhaltener Vorschuss		30.000
Spende des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz		200.000
Vorbereitungskosten für die künftige Hilfsaktion	24.507	
	24.507	230.000
Übertrag auf Kontokorrent des zum 31.12.1972 verfügbaren Saldos	205.493	
	230.000	230.000
HILFSAKTION IN AMAZONIEN		
Sonstige Ausgaben	4.058	
Sonstige Einkünfte		4.584
Übertrag der zum 31.12.1971 verfügbaren Mittel		8.710
	4.058	13.294
Übertrag auf Kontorrent des zum 31.12.1972 verfügbaren Saldos	9.236	
	13.294	13.294

Gelegentliche Kosten

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

B. Zweite Sitzungsperiode der Regierungsexpertenkonferenz über die Neubestätigung und die Weiterentwicklung des in bewaffneten Konflikten anwendbaren humanitären Völkerrechts	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
EINNAHMEN		
Freiwillige Beiträge der Regierungen		
Australien		91.912
Belgien		25.731
Deutschland (BRD)		121.300
Griechenland		4.000
Grossbritannien		138.956
Israel		2.000
Japan		87.076
Kanada		58.425
Libanon		2.000
Niederlande		50.000
Norwegen		50.000
Österreich		14.634
Portugal		2.000
Saudi-Arabien		37.500
Schweden		58.000
Schweiz		220.000
Zypern		881
		964.415
Freiwillige Beiträge der nationalen Gesellschaften		
Deutschland (BRD)		24.200
Kanada		5.000
Niederlande		10.000
		39.200
AUSGABEN		
Vorbereitende beratende Tagungen verschiedener Organisationen	85.675	
Unterlagen, einschliesslich Bericht der Konferenz	337.169	
Personalkosten	688.771	
Miete für die Räumlichkeiten und Materialkosten	227.182	
Sonstige verschiedene Ausgaben	62.352	
	1.401.149	1.003.615
DEFIZIT		
Übernahme durch das IKRK in den Posten ständige Kosten		397.534
	1.401.149	1.401.149

Sonderfonds für Hilfsaktionen

ZUSAMMENFASSUNG DER KONTOBEWEGUNG 1972	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
1. SALDOVORTRAG PER 1. JANUAR 1972		2.551.053
2. EINNAHMEN 1972		
2.1 Reinertrag der Sammlung beim		
Schweizervolk	867.799	
2.2 Sonstige Spenden für besondere		
Hilfsaktionen	1.408.635	
2.3 Saldo Hilfsaktion Nigeria	132.844	
2.4 Saldo Hilfsaktion Jordanien	80.552	
Verfügbarer Betrag		2.489.830
3. AUSGABEN 1972		
Kosten für den Ankauf und die Beförderung von Hilfs- gütern, auf folgende Interventionszonen verteilt:		
— Europa	51.478	
— Afrika	232.984	
— Lateinamerika	270.569	
— Südostasien	626.568	
— Naher Osten	1.191.695	
— Verschiedene Hilfsaktionen	14.632	
.	2.387.926	
— Kosten für Auffüllung des Erste-Hilfe- Vorrats	24.045	
Übertrag auf Konto Hilfsaktion Amazonien		(2.420.681)
4. HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN- BANGLA DESH	3.079.813*	2.620.202
5. HILFSAKTION IN INDOCHINA	205.493	
6. HILFSAKTION IN AMAZONIEN	9.236	
7. SONDERAKTION SCHULHANDBUCH	273.617	3.568.159
	(2.411.971) (8.710)	6.188.361

* Saldonachweis	Saldovortrag zum 31.12.71	620.016
	Einnahmeüberschuss:	
	— gemeinsame Hilfsaktion vom 18.4.72	833.086
	— neue Hilfsaktion des IKRK ab 19.4.72	1.626.711
		<u>3.079.813</u>

Sonderfonds

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIVA		PASSIVA	
	sFr.	sFr.	
Wertpapiere			Unveräusserliches Kapital
— Schweizer Obligationen (Börsenwert: sFr. 1.002.800,—)	1.030.000,—		Unübertragbare Reserve:
— In D-Mark ausgestellte Obligationen (Börsenwert: sFr. 70.680,—)	64.710,—	1.094.710,—	— Saldovortrag des Vorjahrs
Schweizerische Nationalbank, Genf		164.286,87	— Aus dem Ergebnis des Jahres 1972 entnommene satzungsgemässe Zuwei- sung
Forderungen:			8.395,—
— Eidgenössische Steuerver- waltung, Bern, zu erstat- tende Verrechnungssteuer	11.122,50		Gesamtbetrag der eigenen Mittel
— Deutsche Bundesregierung, zu erstattende Quellen- steuer	3.682,85	14.805,35	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokor- rent
		1.273.802,22	47.571,60
			1.273.802,22

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN			
		sFr.	sFr.
Erträge aus Wertpapieren			62.485,70
Nettoertrag aus Wertpapiergeschäften:			
— Buchgewinn durch Verkäufe		16.915,—	
— Abzüglich: Buchverlust durch Verkäufe		900,—	16.015,—
			78.500,70
AUSGABEN			
Unterschied zwischen dem Erwerbspreis und dem Nennwert der im Laufe des Rechnungsjahrs erworbenen Obligationen			15.288,—
Unkosten aus Wertpapiergeschäften			5.897,40
Aufbewahrungsgebühren			668,50
Revisionshonorare			420,—
Sonstige Spesen			260,20
			22.534,10
ERGEBNIS			
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972			55.966,60

SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 8 der Satzung: 15% des obigen Ergebnisses	8.395,—
Satzungsgemässe Zuweisung des Jahresergebnisses an das IKRK nach sat- zungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 7 der Satzung	47.571,60
Gesamtbetrag wie oben angegeben	55.966,60

2. AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIVA		PASSIVA			
	sFr.	sFr.		sFr.	sFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen).	89.000,—		Unveräusserliches Kapital . .		100.000,—
Sonstige Schweizer Wertpapiere	<u>23.945,45</u>		Rücklage für Kursschwankungen		<u>14.544,75</u>
	112.945,45		Gesamtbetrag der eigenen Mittel		114.544,75
Abzüglich: Rücklage für Kursschwankungen	<u>2.575,45</u>		IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	2.311,20	
Gesamtbetrag der Wertpapiere zum Börsenwert.		110.370,—			
Banken		7.668,—			
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer.		<u>817,95</u>	Gläubiger (nicht abgehobene Überweisung an das Rote Kreuz der Republik Vietnam)	<u>2.000,—</u>	<u>4.311,20</u>
		<u>118.855,95</u>			<u>118.855,95</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN		sFr.
Erträge aus Wertpapieren		2.409,25
Bankzinsen		10,40
Verschiedene		<u>377,25</u>
		<u>2.796,90</u>
AUSGABEN		
Revisionshonorare		300,—
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen		<u>185,70</u>
		<u>485,70</u>
ERGEBNIS		
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen.		<u>2.311,20</u>

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIVA		PASSIVA			
	sFr.		sFr.	sFr.	
Schweizerische Staatsobligationen (Börsenwert: sFr. 30.720,—)	32.000,—	Kapital.			25.000,—
Schweizerische Nationalbank, Genf	13.962,90	Rücklage:			
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	288,—	Gewinnsaldovortrag aus dem Vorjahr	22.182,90		
KRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent	<u>2.311,20</u>	Plus: Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972	<u>1.379,20</u>		<u>23.562,10</u>
	<u>48.562,10</u>				<u>48.562,10</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN

Erträge aus Wertpapieren	sFr. 960,—
Zuweisung des Gewinnsaldos aus dem Jahresergebnis des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1972 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz	<u>2.311,20</u>
	<u>3.271,20</u>

AUSGABEN

Aufbewahrungsgebühren	17,—
Druckkosten	1.575,—
Revisionshonorare	300,—
	<u>1.892,—</u>

ERGEBNIS

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972	<u>1.379,20</u>
---	-----------------

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

(Mit Wertangabe in US \$; vor Gewinnverteilung aufgestellt.)

AKTIVA		PASSIVA	
	US \$		US \$
Wertpapiere (Börsenwert: \$1.217.900,—) . . .	1.050.096,53	Kapital	1.000.000,—
Bank	<u>159.370,08</u>	Rücklage für Kursschwankungen	72.111,06
		Zu verteiler Gewinnsaldo der Erfolgs- rechnung	<u>137.355,55</u>
	<u>1.209.466,61</u>		<u>1.209.466,61</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN		US \$	US \$
Erträge aus Wertpapieren			59.634,32
Bankzinsen			5.509,09
Nettoertrag durch Wertpapierverkäufe			
— Buchgewinn durch Verkäufe		18.186,75	
— abzüglich: Buchverlust durch Verkäufe		<u>17.498,49</u>	<u>688,26</u>
			<u>65.831,67</u>
AUSGABEN			
Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen			4.546,63
Überweisung des Nettoertrags durch Wertpapierverkäufe auf das Konto « Rücklage für Kursschwankungen »			<u>688,26</u>
			<u>5.234,89</u>
ERGEBNIS			
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972			<u>60.596,78</u>

ERMITTLUNG DES ZU VERTEILENDEN GEWINNSALDOS PER 31. DEZEMBER 1972

Saldovortrag aus dem Jahre 1971	76.758,77
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972 (siehe oben)	<u>60.596,78</u>
Zu verteiler Gewinnsaldo per 31. Dezember 1972	<u>137.355,55</u>

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX - ROUGE

G e n è v e

R A P P O R T

relatif à la vérification des comptes annuels
arrêtés au 31 décembre 1972

En notre qualité d'organe de contrôle du Comité International de la Croix-Rouge, Genève, nous avons vérifié les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1972.

Nous avons constaté ce qui suit :

- le bilan et le compte de résultat concordent avec la comptabilité,
- les comptes sont tenus avec exactitude,
- les comptes reproduits ci-après, dont les notes 1 à 4 font partie intégrante, reflètent bien la situation financière du Comité International de la Croix-Rouge au 31 décembre 1972 et le résultat de ses opérations pour l'exercice en question.

Sur la base de notre examen, nous proposons d'approuver les comptes qui vous sont soumis.

Genève, le 30 mars 1973

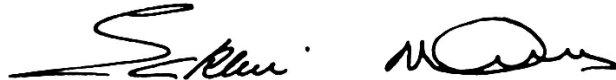
SOCIETE FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A.

Annexes :

Bilan au 31 décembre 1972

Compte de résultat pour l'exercice 1972

Notes relatives au bilan au 31 décembre
1972



 SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX - ROUGE, GENEVE

 BILAN AU 31 DECEMBRE 1972

 =====

	Fr.
<u>A C T I F</u>	
<u>Disponibilités</u>	<u>4.570.973.--</u>
<u>Actifs réalisables à court terme</u>	
Titres - Note 1	3.574.292.--
Autres placements	4.448.433.--
Débiteurs	3.814.545.--
Actifs transitoires	<u>699.790.--</u>
	<u>12.537.060.--</u>
<u>Actifs immobilisés</u>	
Matériel de premier secours	102.681.--
Mobilier et matériel	<u>347.461.--</u>
	<u>450.142.--</u>
<u>Avances aux délégations</u>	<u>841.033.--</u>
	<u>18.399.208.--</u>
	=====
<u>P A S S I F</u>	
<u>Dettes à court terme</u>	
Créanciers	2.783.238.--
Passifs transitoires	<u>376.412.--</u>
	<u>3.159.650.--</u>
<u>Provisions diverses</u>	<u>2.076.180.--</u>
<u>Fonds pour actions de secours</u>	
- disponibles - Note 2	1.023.983.--
- réservés	<u>5.164.377.--</u>
	<u>6.188.360.--</u>
<u>Fonds propres</u>	
Réserve générale - Note 3	648.067.--
Réserve spéciale - Note 4	<u>1.310.461.--</u>
	1.958.528.--
Excédent de revenus par rapport aux charges pour l'exercice 1972	<u>16.490.--</u>
	1.975.018.--
Réserve pour actions en cas de conflit généralisé	<u>5.000.000.--</u>
	<u>6.975.018.--</u>
	18.399.208.--
	=====
<u>Fonds fiduciaires</u>	
Avoir en banques à disposition des ayants droit	<u>610.710.--</u>

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE, GENEVE

COMPTES DE RESULTAT DE L'EXERCICE 1972
PAR CENTRE D'ACTIVITES ET STRUCTURES

DEPENSES

	<u>Structure permanente</u> Fr.	<u>Structure temporaire</u> Fr.	<u>Structure occasionnelle</u> Fr.
COMITE, SECRETARIAT DE LA PRESIDENCE	748.196.--	-	-
SECRETARIAT GENERAL	229.805.--	-	-
DEPARTEMENT DES PRINCIPES ET DU DROIT			
Direction, Mémorialiste et Revue			
Internationale	443.783.--	-	-
Délégués organisations internationales	150.778.--	-	-
Division juridique	517.095.--	131.475.--	-
Division diffusion et documentation	1.035.270.--	-	-
Deuxième Conférence experts Droit humanitaire	-	-	1.401.149.--
	<u>2.146.926.--</u>	<u>131.475.--</u>	<u>1.401.149.--</u>
DEPARTEMENT DES OPERATIONS			
Direction, division de logistique, service des délégations	980.775.--	-	-
Zone Europe et Amérique du Nord	572.718.--	11.923.--	-
Zone Afrique	518.654.--	291.458.--	292.901.--
Zone Asie-Océanie	1.201.420.--	1.567.744.--	11.025.686.--
Zone Moyen-Orient	542.795.--	2.290.920.--	6.400.--
Zone Amérique latine	475.276.--	11.250.--	4.058.--
	<u>4.291.638.--</u>	<u>4.173.295.--</u>	<u>11.329.045.--</u>
AGENCE CENTRALE DE RECHERCHES	796.456.--	-	-
AUTRES FONCTIONS			
Division presse et information	913.962.--	-	-
Division du personnel	480.378.--	-	-
Division finances et administration	3.502.972.--	71.070.--	-
	<u>4.897.312.--</u>	<u>71.070.--</u>	-
COUT DES ACTIVITES	<u>13.110.333.--</u>	<u>4.375.840.--</u>	<u>12.730.194.--</u>
AUTRES DEPENSES			
Frais d'organisation de la collecte en Suisse	166.672.--	-	-
Nouvelles constructions	250.000.--	-	-
Etude générale d'organisation	150.000.--	-	-
Provision pour futurs problèmes de retraite	756.128.--	-	-
Autres dépenses diverses	47.465.--	-	-
Déficit deuxième Conférence experts	397.534.--	-	(397.534.--)
	<u>1.767.799.--</u>	-	<u>(397.534.--)</u>
TOTAL DES DEPENSES	<u>14.878.132.--</u>	<u>4.375.840.--</u>	<u>12.332.660.--</u>
Excédent de recettes par rapport aux dépenses des structures temporaire et occasionnelle, reporté à nouveau	-	412.442.--	3.312.533.--
Excédent de recettes par rapport aux dépenses de la structure permanente, affecté à la réserve générale	16.490.--	-	-
	<u>14.894.622.--</u>	<u>4.788.282.--</u>	<u>15.645.193.--</u>

R E C E T T E S

	<u>Structure permanente</u> Fr.	<u>Structure temporaire</u> Fr.	<u>Structure occasionnelle</u> Fr.
CONTRIBUTIONS			
- annuelles régulières gouvernementales	9.818.070.--	-	-
- complémentaires de la Confédération suisse	-	4.788.282.--	-
- extraordinaire du Gouvernement USA (quote-part)	1.600.000.--	-	-
- annuelles régulières des sociétés nationales	858.285.--	-	-
- de source privée	338.090.--	-	-
	<u>12.614.445.--</u>	<u>4.788.282.--</u>	<u>-</u>
DONS ET LEGS NON ASSIGNES			
	162.625.--	-	-
REVENUS FINANCIERS			
	958.711.--	-	-
FINANCEMENT STRUCTURE OCCASIONNELLE			
Deuxième Conférence d'experts			
- Gouvernements	-	-	964.415.--
- Sociétés nationales	-	-	39.200.--
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>1.003.615.--</u>
Action Indes-Pakistan			
- Gouvernements	-	-	10.603.530.--
- Sociétés nationales	-	-	3.315.867.--
- Autres provenances	-	-	494.682.--
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>14.414.079.--</u>
Action spéciale en Indochine			
- Sociétés nationales	-	-	30.000.--
Autres actions spéciales			
- Amazonie	-	-	4.584.--
- Reliquat Nigeria	-	-	77.217.--
- Reliquat Jordanie	-	-	115.698.--
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>197.499.--</u>
AUTRES RECETTES			
- Financement action manuel scolaire et manuel du soldat	402.713.--	-	-
- Participation aux bénéfiques sur primes d'assurances	756.128.--	-	-
	<u>1.158.841.--</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>14.894.622.--</u>	<u>4.788.282.--</u>	<u>15.645.193.--</u>

 SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE, GENEVE

NOTES RELATIVES AU BILAN AU 31 DECEMBRE 1972

=====

Note 1 - Titres Fr. 3.574.292.--

La valeur comptable des titres en portefeuille se détermine comme suit :

Valeur d'acquisition Fr. 3.933.235.--

Moins :

Provision pour fluctuations de cours
affectée à un dossier particulier Fr. 45.600.--

Provision générale pour fluctuations
de cours " 313.343.-- " 358.943.--

Titres en portefeuille, à la valeur comptable, selon bilan Fr. 3.574.292.--
=====

La valeur boursière de ces mêmes titres s'élève, au 31 décembre 1972, en chiffre rond, à Fr. 3.956.000.--, laissant apparaître une réserve latente de Fr. 382.000.--.

Note 2 - Fonds disponibles pour actions de secours Fr. 1.023.983.--

Les "Fonds disponibles pour actions de secours" ont, entre autres, été crédités du produit intégral de la collecte nationale 1972 de Fr. 867.799.--, sans aucune déduction pour frais généraux.

Note 3 - Réserve générale Fr. 648.067.--

En voici le mouvement de l'exercice 1972 :

Solde au 1er janvier 1972 Fr. 644.499.--

Plus :

Affectation de l'excédent de recettes par rapport aux dépenses
de l'exercice 1971, selon décision du Comité dans sa séance
plénière du 2 mars 1972 " 3.568.--

Total comme ci-dessus Fr. 648.067.--
=====

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

Note 4 - Réserve spéciale

Fr. 1.310.461.--

Le mouvement de l'exercice 1972 de cette rubrique du passif du bilan a été le suivant :

Solde au 1er janvier 1972

Fr. 2.910.461.--

Moins :

Utilisation d'une part de la contribution extraordinaire
du Gouvernement des Etats-Unis, reçue en 1971, pour être
utilisée sur une période de trois ans

" 1.600.000.--

Solde comme ci-dessus

Fr. 1.310.461.--

=====
